

Frauenfußball

Regionenliga 6, SG Fronreute - SC Blörnried 4:1 (3:0). - Tore: 1:0, 4:0 Natalie Stocker (28./60.), 2:0 Rebecca Kupka (32.), 3:0 Laura Stocker (43.), 4:1 Julia Heitele (79./FE). - Z.: 45. - SR: Christoph Sterzenbach. - Eigentlich startete Blörnried gut und hatte ersten Möglichkeiten. Sowohl Zimmermann als auch Maiki zielten aber zu ungenau. Fronreute übernahm das Kommando und schoss eine beruhigende Führung heraus. Nach der Pause war die Partie mit dem vierten Treffer entschieden. Nach einem Foull an Nicole Noack verwandelte Heitele den fälligen Strafstoß zum Anschluss. Blörnrieds Chiara Maiki zeigte in ihrem ersten Pflichtspiel eine gute Partie. - SCB: Spähn - Heitele, Wildenstein (46. Timucin), Rude, Maiki (68. Burrow), Wäsche, R. Eisele, Noack, Zimmermann, Scham (55. M. Schützbach), Wurth.

Kreisliga Donau: SGM Sigmaringen/Kr. - SC Blörnried II 1:0 (0:0). - Tore: 1:0 Eigentor (54.). - Z.: 25. - SR: Bruno Demmer. - Blörnried konnte gegen den Tabellenführer lange Zeit die Partie offen halten, musste sich letztlich aber durch ein Eigentor geschlagen geben. Über die gesamte Spielzeit waren die Gastgeberinnen zwar leicht feldüberlegen, erspielten sich zunächst aber keine zwingenden Möglichkeiten. Metzler im Tor hielt ihren Kasten bis zur Halbzeit sauber. Vorne besaß die Mannschaft nicht die nötige Durchschlagskraft. Nach dem Gegentreffer fand Blörnried nicht mehr richtig ins Spiel, Sigmaringen ließ seine Chancen ungenutzt.

SV Uttenweiler II - FC Inzigk/Vils./Eng. 2:0 (1:0). - Tore: 1:0 Annika Sonnenmoser (45.), 2:0 Aline Vogel (49.). - Einen verdienten Sieg feierte Uttenweiler II gegen den FC 99. Von Beginn weg war es eine unumgängliche Partie, in der sich Uttenweiler II viele Torchancen erspielte, aber zu ungenau zielte. So dauerte es bis kurz vor der Pause, als Annika Sonnenmoser nach einer Ecke per Kopf die Führung gelang. Dabei versuchte eine FC-Spielerin den Ball zu klären, fälschte ihn aber ins eigene Tor ab. Nach der Pause dominierte Uttenweiler und kurz nach dem Wiederanpfiff erhöhte Aline Vogel auf 2:0 (49.).

Frauenfußball

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Landesliga II Württemberg and Frauen-Regionenliga VI.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen Bezirksliga Donau and Frauen Kreisliga A Donau.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen Bezirksliga Bodensee Staffel 2.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen Bezirksliga Bodensee Staffel 2 (continued).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen Bezirksliga Bodensee Staffel 2 (continued).

Kugler schickt den Youngster los
8. Mountainbikeevent in Veringendorf

Von Marc Dittmann

VERINGENDORF - Fabian Ziegler, ein 21 Jahre alte Youngster des Rennstalls Expoline-Radhaus-Teams, hat die achte Auflage des Veringendorfer Mountainbikeevents gewonnen. Der Youngster aus Onstmettingen bei Winterlingen benötigte für die 55 Kilometer lange Strecke entlang und über die Schwäbische Alb 1:56,08 Stunden und besiegte im Schlusssport Routinier Wolfgang Mayer aus Lörrach. Platz drei ging an den Rulfinger Kai Kugler, der im Ziel rund 35 Sekunden Rückstand auf seinen Teamgefährten Fabian Ziegler hatte.

„Am letzten Anstieg habe ich mich umgeschaut und gemerkt, dass alle Fahrer der Spitzengruppe nicht gut aussahen, am Anschlag waren. Nur Fabian sah noch super aus. Da habe ich ihn angeschrien: Los Fabian, faaaaaahr“, erzählte Kugler im Ziel mit einem schelmischen Grinsen die Geschichte der letzten Kilometer. Und wie Ziegler dann attackierte. Am Steinbruch ließ er fast alle Konkurrenten stehen, nur Wolfgang Mayer, 32 Jahre alter Routinier, der aus Bayern stammt und der Liebe wegen in Lörrach lebt, konnte mithalten. Zu Beginn versuchte auch Engel-Cup-Seriensieger und Mountainbike-Profi Daniel Gasthof mitzubringen, doch der musste am Ende der Tempoverschärfung übelst Tribut zollen und wurde bis auf Platz 14 zurückgereicht. Im Zielsprint um den Titel ließ Ziegler dann Mayer keine Chance. „Nein, der Sprint ist eigentlich nicht meine Stärke, aber ich habe mich einfach gut gefühlt“, sagte der Sieger im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung nach dem Rennen ins Mikrofon des Veranstalters. Dabei zittert er fast unmerklich für die Umstehenden. Kein Wunder: Während der knapp zwei Stunden hatten unwirtliche Wetterbedingungen geherrscht. Sonne, Wolken, Graupel und Schneefall wechselten einander ab, bei Temperaturen nahe des Gefrierpunkts.

Zieglers Fluchtinitiator Kai Kugler belegte am Ende Rang drei. Der aus Rulfinger stammende und inzwischen in Inzigkofen lebende Routinier, erfüllte seine Mannschaftsauf-



Kai Kugler (rechts) geht knapp vor Roman Herrmann (links) über die Zielinie und freut sich im Ziel diebisch über den Coup mit Fabian Ziegler. Doch auch Herrmann freut sich über Rang vier.

gabe bis zum Ende. „Ich habe ein bisschen Tempo rausgenommen, um eine Lücke zu Fabian entstehen zu lassen“, erklärte der 33-Jährige die teaminterne Taktik. Als Ziegler weg war, verteidigte Kugler Platz drei, setzte sich zusammen mit seinem ehemaligen Mannschaftskameraden vom Team Centurion Vaude, Roman Herrmann, von den Verfolgern ab. „Mit Roman verstehe ich mich quasi blind, weil wir lange in einem Team gefahren sind. Ohne ihn hätte ich das nicht geschafft, mich von den anderen abzusetzen.“ Die Zweckgemeinschaft hielt bis zum Zielstrich, dann gab Kugler kurz Gas, setzte das um, was er in seinen Jahren auf der Straße gelernt hatte und belegte Rang drei.

Ein großer Erfolg für das Team, das seit drei Jahren besteht. Kugler ist seit dieser Saison im Team seines Freundes Jochen Nägele dabei: „Mein großes Bestreben ist immer noch bei uns in der Region, gute Mountainbikefahrer zu schneiden. Deshalb habe ich mich entschlossen, bei meinem Kumpel, der das Mara-

thon-Team Expoline leitet, anzuheuern. Das Team stammt aus der Cross-Country Bundesliga“, erklärte Kugler. Seine Aufgabe sei es, die jungen Fahrer anzuleiten. Kai Kugler und Stefan Schairer, am Sonntag 22., sollen den jungen Fahrern ihre Erfahrungen weitergeben. „Das ganze Team hat heute super gearbeitet, uns das Finale an den Anstiegen super vorbereitet. So eine Teamtaktik können im Amateurbereich nur wenige fahren“, sagte Kugler.

Rund 100 Starter weniger
„Viele Fahrer des Teams sind noch sehr jung, Fabian ist mit seinen 21 Jahren ein gutes Beispiel. Eigentlich war er in dieser Saison noch nicht fürs A-Team vorgesehen. Wir wollen ihn langsam aufbauen. Ich bin mit meinen 33 Jahren der älteste Fahrer im Team und will meine Erfahrung einbringen.“ Das ist bereits am Sonntag gut gelungen. Und schon bald will die gute Mischung jung/alt neue Erfolge einfahren. „Als nächstes starten wir im Rahmen der World Series in Singen. Saisonhöhepunkt ist das Rennen in Albstadt“, sagte Ziegler, der dann erneut auf die Erfahrung seines „Seniors“ zurückgreifen kann. Insgesamt nahmen rund 280 Fahrer am Sonntag an der achten Auflage des Mountainbikeevents in Veringendorf teil. Knapp 100 weniger als im Rekordjahr 2015. Doch das war auch dem Wetter geschuldet. Sonne, Schnee, Kälte. Alles, was der April zu bieten hat. Doch Veranstalter Horst Fuderer und seine 120-köpfige Mannschaft vom TV Veringendorf nahmen es relativ locker. Was blieb ihnen auch anderes übrig. Das sei trotzdem in Ordnung. Auch die 30 Startnummern, die obwohl gemeldet, keinen Abnehmer fanden - zuvorderst Favorit Jochen Käß. „Da haben heute morgen einige verzichtet“, sagte Fuderer, der sich auf der anderen Seite über die gestiegenen Zah-

Jacqueline Stadtmüller wird Meisterin

Taekwondo: Württembergische Meisterschaften

MENGEN/ULM (sz) - Mit fünf Kämpfen haben die Taewondosportler aus Mengen an den Württembergischen Meisterschaft der TUBW Baden-Württemberg teilgenommen. Zurückgekehrt sind sie mit einem Titel und zwei Silbermedaillen. Es starteten insgesamt 279 Kämpfer aus 29 Vereinen.

In der Leistungsklasse 2 (Gürtel in Gelb bis Grün-Blau) startete Jonas Stumpp. In seinem ersten Kampf beherrschte er seinen Gegner in allen Belangen und gewann diesen mit einem überragenden Vorsprung. Im Halbfinale musste er sich dann seinem erfahrenen Gegner geschlagen geben. Er erreichte somit den dritten Platz und konnte eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Die Geschwister Gina und Jacqueline Stadtmüller gingen ebenfalls in dieser Leistungsklasse in ihren Gewichtsklassen an den Start. Gina musste sich schon in der ersten Runde ihrer erfahrenen und um einen Kopf größeren Gegnerin geschlagen geben und erreichte den

vierten Platz. Besser lief es für Ihre Schwester Jacqueline, die in Ihrer Gewichtsklasse württembergische

Meisterin wurde. In der Leistungsklasse I (Gürtel in Blau bis Schwarz) gingen Hannah



Das Foto zeigt (v.l.): Coach Michael Singer, Gina Stadtmüller, Jacqueline Stadtmüller, Jonas Stumpp, Alexa Singer, Hannah Barz, Coach Tobias Förderer.

len des Kinder- und Jugendrennens freute. Denn das macht Hoffnung für die Zukunft des Mountainbikesports. Und da schloss sich der Kreis mit dem Hauptrennen und dem 21 Jahre alten Sieger.

Ergebnisse/Sieger

Ergebnis, Gesamt: 1. Fabian Ziegler (Expoline-Radhaus Winterlingen; HKL M: 1.) 1:56:08,2 Stunden, 2. Wolfgang Mayer (Team Texpa Simphon; Lizenz M: 1.) 1:56:08,9, 3. Kai Kugler (Expoline Radhaus Winterlingen; LIZENZ M: 2.) 1:56:33,8, 4. Roman Herrmann (Centurion Vaude; LIZENZ M: 3.) 1:56:33,9

Weitere Klassensieger: Männer (Altersklasse 1): Michael Mettang (Mehrstetten Bike-Team; Gesamt-10.) 1:56:48,4 Stunden. - Junioren: Jonas Lembeck (Born2Ride Cycling-Team; Gesamt: 26.) 2:03:55,0. - Männer (Altersklasse 2): Reinhard Braun (Fischerbach/Ritzelzocker; Gesamt: 31.) 2:07:23,7. - Lizenz, Frauen: Janine Schneider (Team Cube Bikes; Gesamt: 33.) 2:09:51,3. - HKL, Frauen: Kathrin Spröder (Expoline Radhaus Winterlingen; Gesamt: 85.) 2:23:22,6. - Männer (Altersklasse 3): Hans-Martin Schaible (Spaichakiller Dapfen; Gesamt: 93.) 2:24:11,8. - Frauen (Altersklasse 1): Bianca Ichtzer (Freiburg; Gesamt: 124.) 2:32:06,4. - Frauen (Altersklasse 2): Gudrun Suchenwirth-Haag (Glasprinter Racing-Team; Gesamt: 189.) 2:45:08,7. - Juniorinnen: Lisa Spröder (TSV Benzingen; Gesamt: 235.) 2:59:52,8. Alle Ergebnisse unter www.abavent.de

Frauenfußball

Uttenweiler punktet gegen Spitzenreiter

UTTENWEILER (sz) - Nach dem Punktgewinn in der Landesliga, Staffel 2, gegen den Tabellenführer SV Granheim beim 0:0 verbessert sich der SV Uttenweiler auf den vorletzten Platz und hat Anschluss ans untere Mittelfeld. Von Beginn an hielt Uttenweiler spielerisch und kämpferisch gut dagegen. Dem SVU gehörte auch die erste Chance, doch Jana Sonnenmosers Schuss wurde von Granheims Torfrau pariert (4.). Dann führte Jana Ruff einen Freistoß aus zentraler Position aus, der Ball ging knapp vorbei (6.). Nach einer Viertelstunde war das Spiel ausgeglichen: Der SVU erkämpfte sich im Mittelfeld viele Bälle und spielte über die Außen und direkt in die Spitze. Die nächsten Chancen für die Gastgeber hatten Jana Ruff nach einer Flanke aus dem Halbfeld (30.) und nach einem Steilpass von Jana Sonnenmoser auf Yvonne Herzhauser, die direkt absog, doch wieder war Granheims Torfrau zur Stelle (45.). Nach hinten arbeitete der Gastgeber konsequent. Glück für Uttenweiler. Nach einer Stunde köpfte eine Granheimerin den Ball an die Unterkante der Latte (60.), doch Nadine Böhmer faustete den Ball übers Tor. Auch im zweiten Abschnitt erspielte sich Uttenweiler die besseren Chancen, zu einem Tor reichte es nicht.

SVU: Böhmer - C. Leukhardt, A.-S. Leukhardt, S. Müller, E. Augustin, Moll (Hermanutz), Ruff (A. Vogel), Schneider, J. Sonnenmoser, Y. Herzhauser (C. Jeggel), Guth

Handball

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes 3. Liga Süd Männer.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Bezirksstaffel Donau.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Kreisliga B Donau.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee (continued).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee (continued).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee (continued).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee (continued).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee (continued).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Frauen-Bezirksklasse Bodensee (continued).